




fsk
Kino am
Oranienplatz
Segitzdamm 2
10969 Berlin
Tel: 6142464

U-Bf:
Kottbusser
Tor,
Moritzplatz
Bus:
129, 140, 141
N8, N29
Eintritt:
10DM
Montags:
8DM
10er Karte:
80DM

Foto:
Lone Star



u.a. in diesem Heftchen:
- Double Happiness (foto)
- Lone Star
- Jenseits des Krieges
- Zusje - Little Sister
- La seconda volta

Kino
am
Oranienplatz

programm
april
97

----aus aktuellem Anlaß----



Jenseits des Krieges

Der Film dokumentiert Reaktionen von Besuchern der Ausstellung „Vernichtungskrieg - Verbrechen der Wehrmacht 1941 - 1944“, die letztes Jahr - noch vor München - in Wien zu sehen war.

Dabei entschied sich die Regisseurin für eine Aneinanderreihung von vielen Interviews, für eine „Anhörung“, und gegen das Erstellen von „Einzelportraits“.

„Es ging mir ja nicht um den einzelnen, was für ein Mensch ist das, sondern es ging mir um die Struktur, um die Menge von Menschen mit all ihren Widersprüchen (...).

Ich glaube, daß es falsch ist, den Nationalsozialismus lediglich vom Individuum her begreifen zu wollen. Es ist unmöglich, die Geschichte der Deutschen und der Österreicher während des Dritten Reichs als individuelle Schicksale zu beschreiben.“

Österreich 1996, 117 Min., Konzept und Regie: Ruth Beckermann

----Herausragend (tip)----



Lone Star

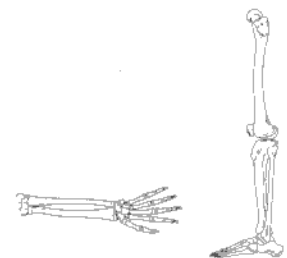
Ein eher beiläufig gefundenes Skelett in der texanischen Wüste und die Aufklärung dieses Todesfalles bilden den Aufhänger für „Lone Star“. Aber nicht die Kriminalgeschichte interessiert, sondern die Menschen, die in dieser verstrickt sind.

Schauplatz ist Frontera, eine amerikanische Grenzstadt zu Mexiko. Und wie der Name der Stadt schon sagt, bestimmen Grenzen und Grenzüberschreitungen das Leben ihrer Bewohner. Sehr schnell ist dem ermittelnden Sheriff klar, welche Identität hinter den verbleichten Knochen steckt. Er geht dem Fall nach und stößt auf eine Vielzahl subjektiver Ansichten und Erklärungsmuster, die unheimlich spannend miteinander verwoben sind.

„Lone Star ist eine Anthologie der Abgrenzungen - gegen den Nachbarn auf der mexikanischen Seite des Flusses, gegen die Eltern, gegen die eigene Geschichte. Sayles untersucht die Vorbehalte, löst sie auf, indem er ihre realen Konsequenzen ernst nimmt.“ (Katja Nicodemus)

USA 96, 137 Min., Regie: John Sayles

D: Chris Cooper, Elisabeth Peña, Kris Kristofferson





DOUBLE HAPPINESS



---ein Film des Peripher Filmverleihs---

Double Happiness

Jade Li ist in Hongkong geboren, in Kanada aufgewachsen und 22 Jahre alt. Als ihre kleine Schwester Pearl am Esstisch die Tatsache verkündet, daß Frauen, die mit 22 noch nicht verheiratet sind, keinen Mann mehr bekommen, steht für ihre Eltern fest: es ist an der Zeit! Vielversprechende, unverheiratete, chinesischstämmige junge Männer werden sortiert und erste Treffen vereinbart. Viel lieber als nach einer soliden Ausbildung einen der Auserwählten zu heiraten, möchte Jade Li jedoch Schauspielerin werden und ihren weiteren Lebensweg selbst bestimmen. Gleichzeitig will sie ihren Eltern aber nicht vor den Kopf stoßen oder gar, wie ihr älterer Bruder, verstoßen werden.

Mina Shums Film ist autobiographisch gefärbt, weshalb sie wohl genau weiß, sowohl um die vielen komischen Aspekte, die dieser Konflikt in sich birgt, als auch um die Schwierigkeit, Entscheidungen zu treffen. Es gelingt ihr, diese Geschichte zu erzählen, ohne eine der Seiten zu denunzieren.

„Ich hielt es außerdem für wichtig, eine neue weibliche Heldin zu entwickeln: eine junge Frau, die clever und aufsässig ist und Sachen durchsetzt, die gleichzeitig aber auch verletzlich ist - die sich dann wiederum ziemlich dämlich aufführen und auch richtig gemein sein kann. Jade wurde durch ihre Umgebung geprägt und blieb dabei nicht unversehrt. Trotzdem will sie durchkommen und einen Platz in dieser Welt finden.“ Mina Shum

Kanada 1994, 90 Min, OmU

R + B : Mina Shum, K : Peter Wunstorf,
D : Sandra Oh, Alannah Ong, Stephen,
Chang, Frances You, Callum Rennie



MEDIENKAUFAUS SUPREME
Videos in Originalsprache
Laserdiscs · Bücher · Poster

VIDEO ROM

BASEMENT

Videodrom Basement · Furbingerstr. 24
10961 Berlin · Fon 694 90 10

ENGELBECKEN

Gastwirtschaft

Alpenländische Küche
Österreichische, italienische Weine
Bayerische Biere
Café und Kuchen
Biergarten



Täglich von 12.00 bis 1.00 Uhr
Erkelenzdamm 17
10999 Berlin-Kreuzberg
Tel. 615 28 10



buchhandlung oh ★ 21
oraniestraße 21
10999 berlin-kreuzberg
tel 030 / 615 22 26

Kino 1

Programm vom 27. März bis 23. April

19 Uhr 45



lone star
ein film von john sayles

27. do
28. fr
29. sa
30. so
31. mo
1. di
2. mi
3. do
4. fr
5. sa
6. so
7. mo
8. di
9. mi

22 Uhr 15 OmU

NANNI MORETTI
VALERIA BRUNI TEDESCHI

LA SECONDA VOLTA

22 Uhr 15



SPURLOS

20 Uhr OmU



DOUBLE HAPPINESS

ein Film von
MINA SHUM

10. do
11. fr
12. sa
13. so
14. mo
15. di
16. mi
17. do
18. fr
19. sa
20. so
21. mo
22. di
23. mi

22 Uhr OmU
Sa & So auch 17 Uhr 45

21 Uhr 45



lone star
ein film von john sayles

Kino 2

Programm vom 27. März bis 23. April

19 Uhr

jenseits
DES KRIEGES

Ein Film von
Ruth Beckermann

10. do
11. fr
12. sa
13. so
14. mo
15. di
16. mi

21 Uhr 15 OmU

the sub urban ators



...life between the malls.

19 Uhr 30
Johanna Ter Steege
in George Sluizers

SPURLOS

19 + 21 Uhr OmU

KLEINE SCHWESTER

27. do
28. fr
29. sa
30. so
31. mo
1. di
2. mi
3. do
4. fr
5. sa
6. so
7. mo
8. di
9. mi

23 Uhr



lone star
ein film von john sayles

21 Uhr 30
Sa & So auch 17 Uhr 30

★
lone star
ein film von john sayles

23 Uhr OmU

DOUBLE HAPPINESS

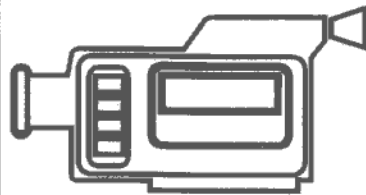
----Geschwister und Videobänder----

Zusje - Kleine Schwester

"Daantje ist Modeschülerin an der Amsterdamer Kunsthochschule. Eines Tages taucht ihr seltsamer Bruder Martyn auf, den sie seit Jahren nicht mehr gesehen hat, und beginnt, jede ihrer Bewegungen auf Video aufzunehmen. Es scheint, daß Martyn eine geheime Macht über Daantje ausübt. Fast das gesamte Geschehen wird durch die Linse von Martyns Videokamera gesehen, und er kontrolliert fast manisch den Standpunkt und den Blickwinkel. Man sieht ihn kaum; seine gestörte Persönlichkeit manifestiert sich in seiner Stimme und in der Interpretation dessen, was er zu filmen auswählt. Die klassische Beziehung von Kamera und Subjekt wird zur Beziehung von Bruder und Schwester, Mann und Frau, Jäger und Gejagter, mit einem beunruhigenden sexuellen Unterton. (Robert Conroy)

"Zusje ist nicht deswegen interessant, weil er sich mit Inzest beschäftigt, sondern wegen der energischen und sehr oft witzigen Darstellung eines Duells zwischen zwei jungen Leuten, das man abwechselnd aus dem jeweiligen Blickwinkel beobachtet. Die Kamera wechselt an einem bestimmten Punkt den Besitzer. Die Kamera zu haben, bedeutet, die Kontrolle zu haben. Man muß Westdijk zugute halten, daß er eine ganz neue, dynamische Art des Kinos praktiziert, und er reflektiert den Lebensstil der jungen Generation in einer Weise, wie sie im holländischen Film noch nie zu sehen war." (Pieter van Lerop).

(Zusje), NL. 1996, OmU, 91 Min., R.: Robert Jan Westdijk
D.: Kim van Kooten, Hugo Metsers III, Roeland Fernhout, Ganna Verhuyzen



KUNST AUF VIDEO

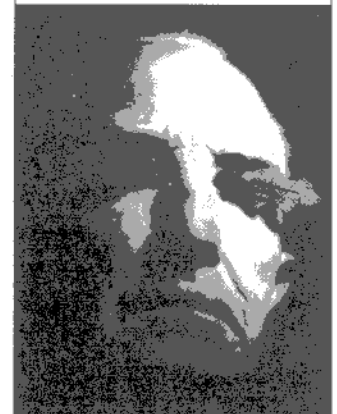
vidicon 42

dokumentiert

- Ausstellungen
- Performances
- Installationen

und gestaltet
Präsentationsvideos
für KünstlerInnen

vidicon 42
Videoproduktion für
kulturelle Angelegenheiten
Fon 030 / 611 11 02
Fax 030 / 618 37 87



SECOND SEASON
REDUZIERTER MODELLE

BRILLEN UND CONTACTLINSEN
HAUPTSTRASSE 158
10827 BERLIN - SCHÖNEBERG

----Filme des Peripher Filmverleihs----

The Suburbanators

Nachdem sie beim Friseur waren, gehen Bob und Al bei Tim Marihuana kaufen. Auch Carl und Eric, die gerade mit einer Passantin in Streit geraten sind, sind auf dem Weg zu ihm. Und wie der Zufall im Leben so spielt, sind auch Kareem, Salah und Roger, drei arabische Musikanten, unterwegs zu ihm. Der Weg dieser Suburbanators ist von Hindernissen, Zusammenstößen mit Pässanten, zwischenmenschlichen Beziehungen, Autobusabfahrtszeiten, Durst, Polizisten, dem Versagen ihrer Verführungskünste, Volksaufläufen in den Einkaufszentren und Verkehr geprägt, ebenso wie von dem Eindruck, auf Ablehnung zu stoßen, der zugleich Quelle ihrer Frustration ist ...

Kanada 1996, 87 Min., OmU, B+R.: Gary Burns
Musik: Field Day, Wagbeard, The Primords, Forbidden Dimension



La seconda volta

Alberto, Professor in Turin, sieht auf der Straße zufällig die Frau, die versuchte, ihn zu erschießen, als er noch für Fiat tätig war. Fassungslos, daß sie, die er für 30 Jahre hinter Gittern wähnte, frei herumläuft, spricht er sie an. Lisa erkennt ihn nicht wieder. Nach 12 Jahren Gefängnis ist sie erst kurze Zeit im offenen Strafvollzug und verunsichert durch die Vorstellung, einen Verehrer zu haben, der er erst vorgibt zu sein. Es beschäftigt ihn jedoch zu sehr, warum gerade er Ziel eines terroristischen Anschlags wurde, um diese Rolle lange aufrecht zu erhalten.

Die Konzentration auf die beiden Hauptfiguren und ihre Begegnungen, bei denen man sich nie ausrechnen kann, was passieren wird, sowie die Frage, ob eine persönliche Annäherung oder Auseinandersetzung möglich oder wünschenswert ist, machen den Film ungeheuer spannend.



(Das zweite Mal), Ita. 1995, OmU, 80 Min., R.: Mimmo Calopresti, B.: M.C., Heidrun Schleef, Francesco Bruni, K.: Alessandro Pesci, M.: Franco Piersanti, D.: Nanni Moretti, Valeria Bruni Tedeschi, Valeria Milillo

----das Original zum Remake----



Spurlos 1990

Ein junges Paar ist auf dem Weg nach Frankreich. Als die Frau urplötzlich spurlos verschwindet, beginnt für den Mann ein alptraumhafter Psychokrieg mit ihrem Entführer, einem unscheinbaren, braven Bürger, dem deshalb so schwer auf die Spur zu kommen ist, weil er, ohne jedes Motiv, einfach nur das perfekte Verbrechen begehen will.

Ein Psychothriller, der die Kritiker zu Recht immer wieder an die Filme Hitchcocks erinnert.

Niederland 1988, 107 Min.
R.: George Sluizer, D.: Gene Bervoats, Johanna Ter Steege, Bernard-Pierre Donnadiou



und worauf freuen wir uns im nächsten Programm?

Gefangener im Kaukasus von Sergeij Bodrow, Nach Saison von Mirjam Quinte+Pepe Dankwart, La fille seule von Benoît Jacquot und Love Serenade von Shirley Barret

Mauchmal --
brauchen auch Sie ein Auto.

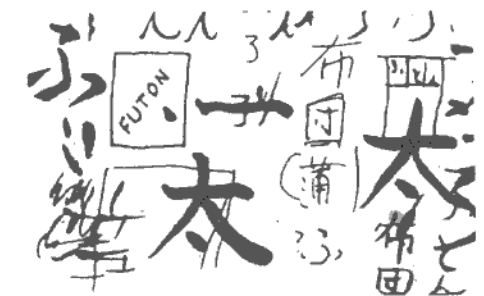
Spekklus dann sollke Sie mal bei
Jurer Weinhandlung vorbeischauen.

Autos+Weine

1/62-Wilmonndamm 18
U Bahn Kieaspark 784 85 78

PKW-LKW-9-SITZER

FUTOMANIA



Wiener Str. 16 * 1-36 * Tel: 6186491

LEUCHTTURM

Gemütliche Küche im Keller
täglich von 15 bis 3⁰⁰
6 Bröck vom Fass
von tiefdunkel bis
ziemlich hell, kleine
Speisen und großes
Spirituosenangebot.
Tel. 781 85 19

Crellestr. 41 **Schöneberg**